

Text von Paco Jones (ARCA DE NOE ALBACETE)



„Ich hätte es nicht für möglich gehalten... obwohl ich weiss, dass viele Adoptanten sehr unvorsichtig sind – ich hätte nicht für möglich gehalten dass es so viele sind:

Heute habe ich in einer Galgo-Gruppe eine Diskussion darüber verfolgt, ab wann man seinen Galgo ohne Leine laufen lassen könnte. Es wurden „Zaubertipps“ angeboten; unkluge Kommentare wie „Ich habe meinen nach einer Woche frei laufen lassen“, „Ich meinen nach 2 Tagen – ich

konnte einfach nicht ertragen, dass er sich nicht an seinem Auslauf freuen durfte“.

Na klar: weil man einen Galgo adoptiert hat, ist man mit einem Schlag zum Experten mutiert und weiss, wie es geht... Aber glaubst Du, dass Du Deinen Galgo wirklich kennst?

- **Als dein terrorisierter Galgo über die Felder rannte – als sein Hunger grösser war als seine Angst, war ich dabei.**
- **Als man deinen Galgo mit Steinen bewarf, um ihn von überall, wo er nach Fressbarem suchte zu vertreiben, war ich dabei.**
- **Nachdem wir über Wochen eine Routine entwickelt hatten, damit wir uns ihm nähern und ihn endlich einfangen konnten; als seine Augen uns signalisierten, dass er erwartete, wir würden ihn verprügeln, war ich da.**
- **Während der ersten Tage, als jede Bewegung von uns ihm wie eine Bedrohung erschien, war ich da.**
- **Während der ersten verhaltenen Versuche zu spielen, seinen ersten vorsichtigen Sprüngen, den ersten Küssen – ja, da war ich auch da.**

Und wenn dann der Galgo, den wir gerettet haben, den wir gesund gepflegt und rehabilitiert haben, den wir geliebt und gestreichelt haben, heute in deinem Haus glücklich ist, ist das ein Resultat unserer Umsicht, unserer Beständigkeit.

Setze das nicht aufs Spiel, indem Du ihm weniger Umsicht und Fürsorge angedeihen lässt, weniger sorgsam mit ihm umgehst – er hat Besseres verdient.

Bitte, sieh dich nicht als Experte für Galgos an – du hast kein Recht, ihre Sicherheit aufs Spiel zu setzen. **Solange du nicht ihre schlimmsten Momente erlebt hast, wirst du nicht verstehen, dass es nur eine dünne Leine ist, die das vorherige Leben vom jetzigen trennt.**